



**PFARREI** Pfarrbrief  
**HEILIGE FAMILIE**  
**BLIESKASTEL**



[www.pfarrei-blk-heilige-familie.de](http://www.pfarrei-blk-heilige-familie.de)

# LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 €

Nr. 02/2026

31.01.2026 – 01.03.2026



Bild: Christian Schmitt via Supermachine  
In: Pfarrbriefservice.de

## Liebe Leserinnen und Leser,

Gott meint Dich – ganz persönlich. Das dürfen wir im Monat Februar zu ganz verschiedenen Gelegenheiten erfahren. Beim **Blasiussegen** bekommen wir zugesprochen, dass Gott will, dass unser Leben ganz, heil und gesund wird. Jesus wird in den Evangelien als göttlicher Arzt und Heiland vorgestellt.



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de / In: Pfarrbriefservice.de

Er befreit von dämonischen Kräften, die der Lebenskraft entgegenstehen oder diese rauben. Er gibt Blinden das Augenlicht und lässt sie tiefer sehen. Er lässt Taube wieder die Worte der Mitmenschen hören und gibt den Lahmen die Kraft für den nächsten Schritt. Mit

dieser Unterstützung können die Geheilten wieder am Leben der Gemeinschaft teilnehmen und stehen nicht mehr länger ausgegrenzt am Rand. Mit den beiden gekreuzten Kerzen bekommen wir diese Lebenskraft und diesen Wunsch zur Gemeinschaft ganz persönlich zugesprochen.

Solch ein Einzelsegen tut gut. In diesem Moment gehen wir nicht einfach in der Gottesdienstgemeinschaft unter. Von Angesicht zu Angesicht erhalten wir die Zusage, dass mein ganz persönliches Leben gesegnet ist. Mich erinnert das an die Frage Jesu, die er vor einer Heilung stellt: „Was willst DU, dass ich DIR tun soll?“ (MK 10, 51). Es geht in solchen Heilungsbegegnungen nicht um das, was die anderen meinen, oder was ganz offensichtlich ist. Es geht um mich ganz persönlich. Meine Lebensgeschichte ist angesprochen. Ich muss entscheiden, was ich Jesus zutraue und von ihm erwarte.

Die nächste persönliche Segenszusage ist mit dem **Valentinstag** verbunden. Liebende, Verliebte, Paare, Familien lassen ihre Beziehung segnen und sich die bergende und begleitende Liebe Gottes zusprechen. Gott ist Liebe, stellt Johannes in seinen Briefen fest. Deshalb ist es wohltuend, dass wir unsere Lie-

# Vorwort

besbeziehungen unter diese segnende Liebe stellen. Nicht immer hängt der Himmel voller Geigen und das rosarote Gefühl der Liebelei kennt auch Konflikte und die eintönige Alltäglichkeit. Mitten in diese Höhen und Tiefen einer Beziehung dürfen wir uns Gottes Segen zusprechen lassen – ganz persönlich, in aller Zweisamkeit.



Bild: Christoph Buchinger / In: Pfarrbriefservice.de

Die dritte persönliche Zusage erhalten wir an Aschermittwoch. Das **Aschenkreuz** erinnert an die Vergänglichkeit des Lebens. Nichts bleibt ewig. Blumen verblühen und welken. Das Leben ist endlich. Vom Staub sind wir genommen und zum Staub kehren wir zurück. Die Asche ruft uns dies in Erinnerung. Doch sie hat noch eine zweite Botschaft. Das verbrannte Holz fordert zur Umkehr auf. Lass es nicht soweit kommen, dass dein Leben ausgebrannt und zum Staub verkommmt. Kehr um und glaub an das Evangelium, die frohe und Leben schenkende Botschaft Jesus. Orientiere dich neu und mache dich

an dem fest, der deinem Leben Halt und Orientierung geben kann. Ein Kreuz aus Asche. Es fordert mich ganz persönlich auf, eine Inventur meines Lebens zu machen. Was steht in meinen Regalen? Was brauche ich wirklich? Die Antwort auf diese Fragen kann ich nicht kopieren. Diese Antwort muss ich selbst finden und geben – ganz persönlich.

Ganz persönlich sind wir herausgefordert und gerufen. Wie Samuel liegt es an jedem Einzelnen, ob wir unser „Hier bin ich“ sagen. Hier bin ich mit meiner Lebensgeschichte. Hier bin ich und brauche die persönliche Zusage der göttlichen Nähe und seines Segens. Dies bedeutet auch, dass wir zugeben müssen, dass unsere Allmachtsphantasien nicht tragen. Wir können uns nicht selbst vergeben. Wir können uns die Liebe nicht vor dem Spiegel zusagen. Wir brauchen das Gegenüber, das uns dieses Leben zuspricht, wie bei der Taufe oder beim Sakrament der Versöhnung. Gott meint Dich – ganz persönlich! Herzliche Einladung zu diesen besonderen Einzelsegen und zu seinem Segensangebot jeden Tag.



Ihr Pfarrer Eric Klein

## Gottesdienstordnung vom 31.01. bis 01.03.2026

<b>31.01.</b>	<b>Samstag</b>	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
<b>01.02.</b>	<b>Sonntag</b>	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
<b>02.02.</b>	<b>Montag</b>	<b>Mariä Lichtmess</b>
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
<b>03.02.</b>	<b>Dienstag</b>	
10:00 Uhr	Lautzkirchen Seniorenresidenz	Eucharistiefeier
<b>04.02.</b>	<b>Mittwoch</b>	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
<b>05.02.</b>	<b>Donnerstag</b>	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
<b>06.02.</b>	<b>Freitag</b>	
17:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim</i>	Samuelgottesdienst
<b>07.02.</b>	<b>Samstag</b>	
11:30 Uhr	Lautzkirchen	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
<b>08.02.</b>	<b>Sonntag</b>	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10:30 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim</i>	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
<b>11.02.</b>	<b>Mittwoch</b>	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
<b>12.02.</b>	<b>Donnerstag</b>	
10:00 Uhr	Limbach <i>ASB-Seniorenzentrum</i>	Wortgottesfeier

<b>12.02.</b>	<b>Donnerstag</b>	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
<b>14.02.</b>	<b>Samstag</b>	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
<b>15.02.</b>	<b>Sonntag</b>	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
<b>18.02.</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Aschermittwoch</b>
18:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim</i>	Eucharistiefeier
<b>19.02.</b>	<b>Donnerstag</b>	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
<b>21.02.</b>	<b>Samstag</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
07:30 Uhr	Niederwürzbach <i>St. Hubertus</i>	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
<b>22.02.</b>	<b>Sonntag</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen <i>Kirche St. Mauritius</i>	Eucharistiefeier mit Taufe *
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
18:30 Uhr	Niederwürzbach <i>ev. Heilig-Geist-Kirche</i>	Taizé-Andacht
<b>25.02.</b>	<b>Mittwoch</b>	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht
18:00 Uhr	Lautzkirchen <i>Pfarrheim</i>	Gebet der Stille
19:00 Uhr	Limbach <i>ev. Elisabethkirche</i>	Atempause
<b>26.02.</b>	<b>Donnerstag</b>	
06:15 Uhr	Bierbach	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

28.02.	Samstag	2. Fastensonntag
07:30 Uhr	Niederwürzbach <i>ev. Heilig-Geist Kirche</i>	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
01.03.	Sonntag	2. Fastensonntag
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier

\*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

## Kollekten

Am **14./15. Februar 2026** sind die Kollekten für die **Caritas Not- und Katastrophenhilfe** bestimmt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 01. Februar 2026
Bierbach:	So 08. Februar 2026
Kirkel-Neuhäusel:	es liegen noch keine Termine vor
Lautzkirchen:	So 22. Februar 2026
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	Sa 07. Februar 2026



### Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Limbach/Kirkel mit dem ev. Presbyterium**  
Mittwoch, 04. Februar 2026, 18:30 Uhr im Jochen-Klepper-Haus
  - **Pfarreirat:** Dienstag, 03. Februar 2026,  
19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

## Ein herzliches Dankeschön!

Wir **danken** allen zahlreichen fleißigen Helfern, die beim Besorgen, Aufstellen und Schmücken unserer schönen Weihnachtsbäume und auch beim Aufbau der Krippen in unseren Kirchen geholfen haben!

Natürlich geht auch **ein großes Dankeschön** an die musikalische Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste!



## Samstagspilgern auf dem Jakobsweg von Saargemünd in die Westpfalz

Es muss nicht Rom oder Santiago de Compostela sein – auch vor der Haustür gibt es Pilgerwege, die wir jeweils an einem Samstag im Monat erwandern werden. Die Strecken sind ca. 16 Kilometer lang mit 200 bis 400 Höhenmetern. Jede Wanderung beginnt mit einem geistlichen Impuls und endet, wenn gewünscht, mit einer gemeinsamen Einkehr. Die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die erste Etappe am 21. Februar 2026 führt von Saargemünd nach Bliesransbach. Die weiteren Etappen führen über die saarländische Süd- und die Pfälzer Nordroute

des Jakobswegs.

Nähere Informationen gibt es bei der Katholischen Erwachsenenbildung St. Ingbert (Tel. 06894 9630516) oder bei Marion Kerkhoff (Tel. 0176 29010889).

## Literaturgesprächskreis

Ein Text wird gemeinsam gelesen und danach kommen wir darüber ins Gespräch...

Unser nächster gemeinsamer Abend in unserer Gesprächsrunde ist am

**Donnerstag, der 19. Februar 2026, um 19 Uhr**  
im Pfarrsaal in Lautzkirchen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



## Büro geschlossen!

Am Dienstag, den 10. Februar ist unser Pfarrbüro wegen einer Fortbildung nicht besetzt!

## Die Sustainable Development Goals (SDGs) uff saarlänisch!



DABBA, DUMMEL DISCH,  
ISCH HANN WARM



### Ziel 13: Dabba, dummel disch, isch hann warm!

(Im Original: 13 Klimamaßnahmen)

2023 beschleunigte sich die Klimakrise zusehends, und Klimarekorde fielen. Der Trend setzt sich auch 2025 fort. Die Temperaturen steigen unvermindert, und die globalen Treibhausgasemissionen nehmen weiter zu. In aller Welt leiden Gemeinschaften unter Wetterextremen und immer häufigeren und heftigeren Katastrophen, die täglich Leben und Existenzgrundlagen zerstören. Zugleich sind die Subventionen für fossile Brennstoffe höher denn je. Alle Länder müssen die gesamtwirtschaftliche Umstellung auf CO<sub>2</sub>-arme Energien dringend vorantreiben, um eine Eskalation der wirtschaftlichen und sozialen Kosten zu vermeiden. Ambitionierteres Handeln ist gefragt, um Umsetzungslücken zu schließen, die gesamte Wirtschaft und alle Treibhausgase einzubeziehen und die Zielvorgabe einer Begrenzung des Temperaturanstiegs auf höchstens 1,5 °C zu verfolgen. Der Fahrplan zur Begrenzung der Erwärmung auf 1,5 °C und zur Vermeidung des schlimmsten Klimachaos ist klar, doch können wir uns keine Verzögerungen oder Halbheiten leisten. Es gilt, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2030 drastisch und bis 2050 auf netto null zu senken. Aktuelle (geo)politische Entwicklungen stehen diesen Zielen oft entgegen.

### Ziel 14: Die Fisch hann die Flemm! (Im Original: 14 Leben unter Wasser)

Der Ozean ist erheblichen Herausforderungen wie Überdüngung, zunehmender Versauerung, rückläufigen Fischbeständen, steigenden Temperaturen und weiträumiger Verschmutzung ausgesetzt, die Lebensräume zerstören, die biologische Vielfalt mindern und Küstengemeinschaften und die Gesundheit der für über 3 Mrd. Menschen lebenswichtigen Meeresökosysteme gefährden.



DIE FISCH HANN  
DIE FLEMME!



Die Gegenmaßnahmen sind weiter ungleichmäßig. Wichtig sind die Einführung nachhaltiger Fangpraktiken, die Ausweitung geschützter Meeresgebiete zur Erhaltung der für die Biodiversität besonders wichtigen Gebiete, der Ausbau der Kapazitäten zur Überwachung der Ozeangesundheit und die Bekämpfung der die Wasserwege erstickenden Verschmutzung. Globale Anstrengungen sind im Gange, müssen jedoch beschleunigt werden. Um die Gesundheit und Nachhaltigkeit des Ozeans langfristig zu gewährleisten, sind mehr Beitritte zum Übereinkommen über Hafenstaatmaßnahmen zur Bekämpfung der illegalen Fischerei, die Annahme eines globalen Rechtsinstruments gegen Plastikmüll sowie ein möglichst rasches Inkrafttreten des Übereinkommens über Fischereisubventionen und des Abkommens über die biologische Vielfalt der Meere außerhalb der nationalen Hoheitsbereiche prioritär.

## Herzliche Einladung zum Bibliolog in Lautzkirchen

Der Bibliolog ist ein neuer Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Alle in der Gruppe können durch einen gelenkten Dialog einen Bibeltext gemeinsam auslegen. Die moderierende Leitung lädt die Teilnehmenden in eine Rolle des Textes ein, um aus dieser heraus zu sprechen. Dadurch kommen ganz unterschiedliche Fassungen und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch.

Für Teilnehmer\*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei. Herzlich Willkommen.

**Wann:** Dienstag, 24. Februar 2026, 19.00 Uhr Beginn, 18.45 Einführung mit Gabriele Heinz

**Wo:** Pfarrsaal Lautzkirchen  
Pfarrer-Peter-Str. 1  
66440 Blieskastel-Lautzkirchen

**Kontakt:** Pastoralreferentin Isabelle Blumberg, Telefon: 06842 / 4628  
Mail: [isabelle.blumberg@bistum-speyer.de](mailto:isabelle.blumberg@bistum-speyer.de)



## Unsere Frühschichten und Atempausen in der Fastenzeit 2026

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel:

**Achtung Baustellen** - Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.

In dieser Früh- und Spätschichtreihe laden wir euch ein einen näheren Blick auf die verschiedenen Baustellen eures Lebens zu werfen und euch in Achtsamkeit einzutüben.

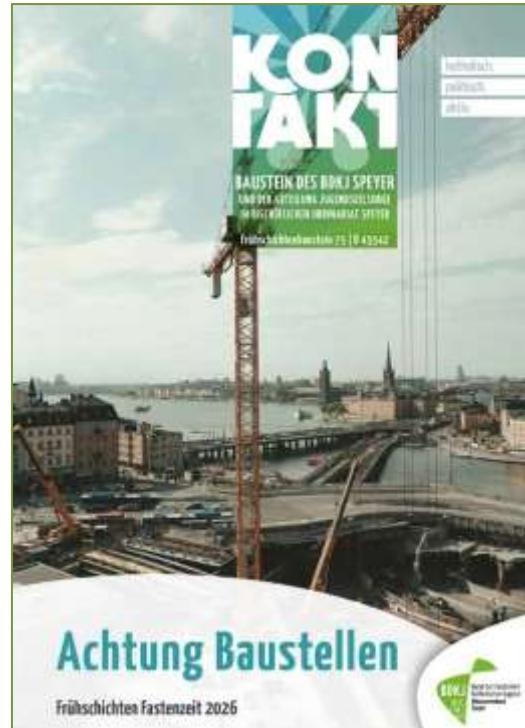
Jeden Tag legen wir zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und auch mit unseren Autos so manchen kürzeren oder längeren Weg zurück. Mein Weg zur Arbeit fordert mich in den letzten Wochen zur erhöhten Aufmerksamkeit und stellt mich auf so manche Geduldsprobe, denn auf diesem Weg liegen drei Baustellen. Und darüber hinaus habe ich keine Ausweichroute, da auf meiner Ausweichroute auch Baustellen eingerichtet wurden.

Jeden Morgen heißt es geduldig und aufmerksam sein, das Unerwartete einplanen und Ruhe bewahren. – **Achtung Baustellen!**

So manches Warten im Stau einer Baustelle hat meine Gedanken zu den vielen anderen Baustellen in meinem Alltag gelenkt: Die Aufarbeitungsstudie und die Veränderungs- und Sparprozesse in unserer Kirche, die Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit, unsere Klimaveränderungen und vieles mehr.

Dazu kommen dann noch die Baustellen in meinem eigenen Leben und meinem Glauben. Persönliche Baustellen die ich kenne und an denen ich kontinuierlich arbeite und verschiedene Situationen, die mich und mein Lebenskonstrukt berühren, belasten und manchmal zum Stillstand bringen.

Manche Baustellen sind zeitlich begrenzt, andere dieser Baustellen entwickeln sich zu Dauerbaustellen, kein Ende ist in Sicht.



Unsere „**Frühschichten**“ in Niederwürzbach beginnen am 21. Februar in der katholischen Kirche. Sie finden immer **samstags um 7:30 Uhr** im Wechsel in der katholischen und der evangelischen Kirche statt.

In **Bierbach** ist der erste Termin der „**Frühschicht**“ der 26. Februar. Hier finden die Frühschichten immer **donnerstags um 6:15 Uhr** in der Unterkirche statt.

In **Limbach und Kirkel** finden sie als „**Atempausen**“ **mittwochs immer ab 19 Uhr** statt. Am 25. Februar in Limbach in der evangelischen Kirche, am 04. März in der Kirche Christkönig in Limbach und am 11. März in Kirkel im Jochen-Klepper-Haus.

## Impulse für die Fastenzeit 2026

Mit dem Aschermittwoch beginnt eine besondere Zeit: eine Einladung zum Innehalten und bewussten Leben. Der **Misereor-Fastenkalender** begleitet Sie durch diese Wochen – mit täglichen Impulsen, berührenden Geschichten und praktischen Anregungen, die inspirieren und zum Handeln ermutigen.



Die Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort: „**Hier fängt Zukunft an**“ – mit jungen Menschen in Kamerun, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Der Kalender schafft Raum für persönliche Reflexion und neue Perspektiven. Gemeinsam möchten wir Mut machen – für Wandel und ein Miteinander auf Augenhöhe.

Hier fängt Zukunft an.

Heute. Jeden Tag. Mit Ihnen.

Sie können den Kalender ab Mitte Februar nach den Gottesdiensten für **3,00 €** erwerben.

## Reli-Elli



[www.washnberger.de](http://www.washnberger.de)

## Aktion Dreikönigssingen 2026

20\*C+M+B+26

In den vergangenen Wochen haben sich viele Sternsinger\*innen in unserer Pfarrei, in den unterschiedlichen Orten, auf den Weg gemacht. Schnee, Wind und Regen haben es ihnen in diesem Jahr schwer gemacht und sie haben es nicht geschafft, alle Haushalte zu besuchen. Dennoch sind sie losgezogen und haben doch viele Menschen erreicht, ihnen den Segen an die Haustür gebracht und für Kinder in Not Geldspenden gesammelt.

Bis jetzt wurden rund **26.800 Euro** gespendet!

So möchte ich allen Sternsinger\*innen von Herzen ein ganz großes Dankeschön für Eure Mühen und Euer Engagement sagen. Ebenso bedanke ich mich bei allen Erwachsenen, die die Sternsingeraktion planen, organisieren und die Kinder begleiten und für sie kochen.

Die Sternsingeraktion ist ein großes Herzensprojekt, nicht nur, weil Kindern in Not mit der beträchtlichen Geldspende geholfen werden kann, sondern allein, sich das bewusste Auf-den-Weg-Machen, um anderen Hilfe zu sein, Hoffnung zu schenken, zu helfen und den Haushalten Freude mit dem Segen Gottes zu bringen.



Besonders schön fand ich, dass ein Kind, das zu Hause auf die Sternsinger gewartet hat, für sie ein Bild gemalt hat. Das zeigt, wie wichtig die Aktion für viele unserer Familien und Menschen hier vor Ort ist.  
Die Sternsinger erinnern uns daran, wie wertvoll Gottes Segen, wie wertvoll Solidarität für unsere Welt noch ist. Und die Sternsinger zeigen uns, dass die Kleinsten, also die Kinder, so wertvoll und wichtig wie Könige sind. Auch darum tragen sie die Kronen.



# Unsere Pfarrei

Die Sternsingeraktion richtet unseren Blick in diesem Jahr unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ auf ein Projekt, unter vielen, nach Bangladesch. ARKTF (Abdur Rashid Khan Thakur Foundation) ist eine Partnerorganisation, deren Ziel es ist, Kinder aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu befreien, Familien zu stärken und für die Kinder einen Schulbesuch zu ermöglichen. Dank bisher eingegangener Spenden konnten bereits über 400 Kinder in Bangladesch wieder zur Schule gehen, die zuvor 10 Stunden am Tag arbeiten gehen mussten, um ihre Familien zu unterstützen. Rund 680 Jugendliche haben eine Ausbildung begonnen und können sich nun selbst eine Zukunft aufbauen. Mithilfe des Kindermissionswerks und der Sternsingeraktion können solche Projekte und ähnliche auf der ganzen Welt weiter unterstützt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese wertvolle Aktion mittragen und auch mit ihrer Spende unterstützen.

*Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin*



eine Gruppe in Alschbach

BRINGEN  
★ SEGEN  
SEIN

# NACHT DER LICHTER

## mit Gesängen aus Taizé

### 1. Halbjahr

Do, 08.01.26

Mariä Himmelfahrt, Aßweiler

Do, 12.02.26

Schlosskirche, Blieskastel

Do, 12.03.26

St. Hubertus, Niederwürzbach

Karfreitag, 03.04.26

Christ König, Kirkel-Limbach

Do, 09.04.26

Prot. Kirche, Bierbach

Pfingstsamstag, 23.05.26

Stephanuskirche, Böckweiler

Do, 11.06.26

St. Barbara, Blickweiler

Herzliche Einladung  
zu den ökumenischen  
Taizé-Gebeten 2026,  
immer um 19 Uhr!

### 2. Halbjahr

Do, 13.08.26

Krypta Schlosskirche, Blieskastel

Do, 10.09.26

St. Josef, Ballweiler

Do, 08.10.26

Mariä Himmelfahrt, Aßweiler

Do, 12.11.26

Christuskirche, Mimbach

Do, 10.12.26

Prot. Kirche, Blieskastel



## Zeltlager der KJG in den Sommerferien

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt?  
Du würdest gerne in den Ferien Zeit  
mit Gleichaltrigen verbringen und ein  
kleines Abenteuer erleben?  
Dann: Anmelden und Spaß haben!  
**Weitere Infos unter: [www.kjg-lautzkirchen.de](http://www.kjg-lautzkirchen.de)**

# ZELTLAGER 2026

Du bist zwischen 8 und 16 Jahren alt? Du hast Lust in den Sommerferien kleine Abenteuer zu erleben? Du würdest gerne mit Leuten in deinem Alter wegfahren? Dann melde dich schnell für unser Zeltlager an! Gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen fährst du eine Woche in den Pfälzerwald. Dort kannst du dich auf lustige Spiele, erfrischende Wasserschlachten, spannende Workshops, Tagesausflüge und noch viel mehr freuen. Unser Betreuerteam gibt alles, damit es dir nie langweilig wird und es dir an nichts fehlt. Außerdem veranstalten wir schon voraus einen Informationsabend zum Zeltlager, bei dem Eltern, Teilnehmer und Unentschlossene herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird auf unserer Website bekanntgegeben, sowie für bereits Angemeldete per E-Mail.

Eure KjG Lautzkirchen

Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren

# ZELTLAGER 2026

23.-29.07.2026



Zur Anmeldung



Preis: 250€  
Geschwisterrabatt:  
Jedes weitere Kind 225€

Sommerferien!  
Lust auf Abenteuer?



## Herz-Jesu – Bierbach

- Infos **Bierbach**

### Frühschichten

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen** - Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.

In **Bierbach** ist der erste Termin der „**Frühschicht**“ der 26. Februar. Hier finden die Frühschichten immer **donnerstags um 6:15 Uhr** in der Unterkirche statt.



## St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen **Lautzkirchen**

**Sa 07.02. 11:30 Uhr**

Taufe der Kinder Hannah Leidel und Marcel Fink

**So 22.02. 10:30 Uhr**

Taufe des Kindes Mathilde Helene Lampel

### Glockenspiel im Februar



08:32 Uhr	Hoch auf dem gelben Wagen
12:32 Uhr	Bohnenlied
19:32 Uhr	Guten Abend, gute Nacht

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

### Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.



## Seniorenkreis Lautzkirchen

Am Dienstag, den 10. Februar 2026, um 15:00 Uhr  
treffen wir uns und feiern Fastnacht! Alle hopp!  
Wir freuen uns auf Euch!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis



## **Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel**

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

**So 01.02. 10:30 Uhr**

Amt für Alois Homberg (Jgd)

## Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im Februar treffen wir uns **mittwochs am 11. und 25.02.2026**, jeweils **um 14:30 Uhr, im Theobald-Hock-Haus**. Bitte Gedeck mitbringen.



Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Infos **Kirkel-Neuhäusel**

## Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet **immer am ersten Dienstag des Monats** in der Cafeteria des Seniorendorfes in der Wielandstraße statt.

Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.

Beim nächsten Dienstagstreff am 03. Februar 2026 ab 15:00 Uhr feiern wir **Fasching!** Wir feiern mit **Live-Musik** und **Überraschungsgästen**. Eine bunte Kostümierung ist willkommen! **Alleh Hopp!**



## Ökumenische Frauengruppe Kirkel

Bei unserem letzten Treffen im November haben wir eine Jahresplanung für das Jahr 2026 aufgestellt. Ich freue mich, dass wir wieder ein buntes Programm aufstellen konnten. Wir werden hier immer die nächsten Termine veröffentlichen und freuen uns auf viele Teilnehmer.

- **Mittwoch, 25. Februar, 17.15 Uhr**, Treffpunkt Jochen-Klepper-Haus, Abfahrt nach St. Ingbert zur Kinowerkstatt Themenfilm "Nigeria"
  - **Dienstag, 03. März, 10.00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen
  - **Freitag, 06. März, 18.00 Uhr**, Jochen-Klepper-Haus, Gottesdienst, Weltgebetstag der Frauen
- 
- Info **Kirkel-Neuhäusel und Limbach/Altstadt**

## Atempausen

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen** - Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens.

In **Limbach und Kirkel** finden sie als „**Atempausen**“ **mittwochs immer ab 19 Uhr** statt. Am 25. Februar in Limbach in der ev. Kirche, am 04. März in der Kirche Christkönig in Limbach und am 11. März in Kirkel im Jochen-Klepper-Haus.

## **St. Hubertus – Niederwürzbach**

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

**Sa 31.01. 18:00 Uhr**

Die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen, nehmen am Gottesdienst teil.

Amt für Hans und Michael Bingert sowie Alfons Ruffing; Amt für Ottilie und Alfred Wolf und für Eberhard Schmidt

**Mo 02.02. 18:00 Uhr – Mariä Lichtmess**

Musikalische Gestaltung durch die Chorgruppe Kunterbunt



**Sa 14.02. 18:00 Uhr**

1. Sterbeamte für Horst Schepp

## Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.



## Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Am **Donnerstag, den 5. Februar 2026**, findet unser erstes Treffen für dieses Jahr statt. Wir freuen uns auf eine närrische Runde.

*Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff*



## Frauentreff St. Hubertus



Wir laden ganz herzlich zu unseren Stammtischen ein, an denen wir uns immer am **ersten Montag des Monats um 16.00 Uhr im Annahof** treffen und miteinander in gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, ins Gespräch kommen. Der nächste Stammtisch ist am **02. Februar 2026**.

Wir freuen uns auf Sie/Euch! *Der Frauentreff St. Hubertus*

## Frühstücksschichten

Die Früh- und Spätschichtenreihe trägt in dieser Fastenzeit den Titel: **Achtung Baustellen** - Herausforderungen, Irritationen und Störungen meines Lebens. Unsere „**Frühstücksschichten**“ in **Niederwürzbach** beginnen am 21. Februar in der katholischen Kirche. Sie finden immer **Samstags um 7:30 Uhr** im Wechsel in der katholischen und der evangelischen Kirche statt.



## Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!



Unsere Mittagessen einmal im Monat gehen auch im neuen Jahr weiter!

**Am 19. Februar 2026 kochen wir „Dibbelabbes met Abbelbrei“.**

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte immer bis spätestens am Montag davor im Pfarrbüro an. **Weitere Infos in unserem Flyer!**

*Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach*



## KITA ST. MAURITIUS LAUTZKIRCHEN

### Das kleine WIR zieht in die Kita ein!

Seit September gibt es in der Kita St. Mauritius einen neuen Wegbegleiter. Es handelt sich dabei um ein kleines grünes Monster, namens „kleines WIR“. Selbst genäht von einer Erzieherin, begleitet dieses kleine grüne Monster die Vorschulkinder bei vielen ihrer Aktivitäten.

Aber welche Aufgabe hat es?

Das kleine WIR erinnert daran, dass Beziehungen Pflege brauchen und dass gemeinsames Handeln, Fairness und Wertschätzung das Miteinander stark machen. Es trägt dazu bei, dass der Zusammenhalt gestärkt wird, Rücksicht, Respekt und Mitgefühl gefördert wird. Auch hilft es Konflikte zu überstehen, denn es wird bei Streit schwächer und es wird stärker durch Zuhören, sich entschuldigen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Alles in allem soll es dazu beitragen, dass der Zusammenhalt gestärkt wird und damit die Gemeinschaft sichtbar wird.

Eine schöne Geschichte dazu:



Die Vorschulkinder wollten gemeinsam nach Saarbrücken zum Schlossgespenst fahren. Ein großer Ausflug für die gerademal Fünfjährigen. Bevor es allerdings los ging, kam bei vereinzelten Kindern Unruhe auf, auch von Angst war die Rede, vor dem großen Ausflug. In dieser Situation kam das kleine WIR zum Einsatz. Das WIR sprach den Kindern Mut zu und gab ihnen

die Aussicht, dass wir das gemeinsam schaffen und es auf sie aufpasst. Nach dieser ersten Aufregung wurden alle Rucksäcke mit Verpflegung gepackt und auch das WIR fand einen Platz im Rucksack. Dann ging es zu Fuß zum Bahnhof nach

Lautzkirchen und von dort aus mit dem Zug nach Saarbrücken. Am Bahnhof angelangt ging es noch mit dem Bus zum Schloss. Nach einer kurzen Wartezeit wurde die gesamte Gruppe vom Schlossgespenst begrüßt und zeigte allen in einer 90minütigen Führung das Saarbrücker Schloss. Das kleine WIR musste immer

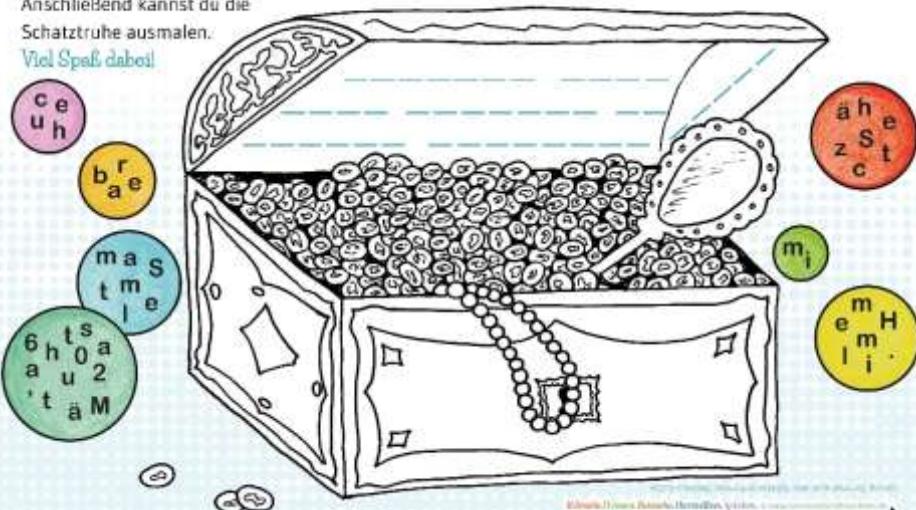
mal wieder den Rucksack verlassen, um Mut und Trost zu spenden, aber auch um Sehenswürdigkeiten in Saarbrücken zu entdecken.

So wie bei diesem Ausflug, ist das grüne Monster immer wieder Teil von vielen Aktionen und Projekten, die die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen erleben.



## Schatzsuche

In dieser Schatzkiste erinnert ein Spruch aus der Bibel, wo wir unsere Schätze sammeln sollen.  
Versuche die Buchstaben-Blasen in der richtigen Reihenfolge im Schatzkisten-Deckel einzutragen.  
Anschließend kannst du die Schatztruhe ausmalen.  
Viel Spaß dabei!



## Feier der Ehejubiläen 2026

„Liebe miteinander leben“ ist das Motto für die Feier der Ehejubiläen am 22. und 23. August 2026

Die Einladung richtet sich an Paare aus dem Bistum Speyer, die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern.

Die Paare können Stunden der Begegnung, der Besinnung und der Unterhaltung erleben. Höhepunkt und Beginn des Tages ist um 10 Uhr das Pontifikalamt im Dom mit Bischof

Dr. Karl-Heinz Wiesemann oder Weihbischof Otto Georgens mit anschließender Einzelsegnung der Paare. Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Stehempfang, der mit dem Hochzeitswalzer vor dem Speyerer Dom endet.

**Wir bitten um frühzeitige Anmeldung per Post oder online.**

Weitere Infos und Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat Speyer, Telefon 06232/102-314, E-Mail: ehejubilaeum@bistum-speyer.de.



## Caritas-Kollekte für Not- und Katastrophenhilfe

Der Caritasverband für die Diözese Speyer ruft am Sonntag, 15. Februar 2026, zu Spenden für die Arbeit von Caritas international auf.

Am Sonntag, 15. Februar 2026, findet in den katholischen Gottesdiensten in der Diözese Speyer die Kollekte des Caritasverbandes Speyer für die Not- und Katastrophenhilfe von Caritas International statt.

Bei Krisen, Kriegen und Katastrophen ist die Hilfsorganisation an der Seite der Menschen. Caritas international hilft den Betroffenen unabhängig von deren Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung. Die Hilfsorganisation arbeitet eng mit den weltweit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen. Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 680 Hilfsprojekte in aller Welt. In den Projekten gewährleisten die lokalen Caritas-Kolleginnen und -Kollegen mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement den dauerhaften Erfolg vor Ort.

Neben den nationalen Caritasverbänden arbeitet Caritas international auch mit anderen Partnerorganisationen wie Ordensgemeinschaften, Pfarrgemeinden, Nichtregierungsorganisationen und staatliche Stellen zusammen. Im vergangenen Jahr 2024 wurden bei der Kollekte für die Not- und Katastrophenhilfe im Bistum Speyer zum derzeitigen Stand rund 25.000 Euro gespendet.

### **Spendenkonto**

Liga-Bank Regensburg

IBAN: DE38 7509 0300 7000 0508 06 / BIC GENODEF1M05

Stichwort: Caritas-Kollekte Frühjahr 2025 / Not- und Katastrophenhilfe



... damit es  
Zukunft gibt.

## Caritas-Kollekte für die Not- und Katastrophenhilfe am Sonntag, den 15. Februar 2026

### Spendenkonto

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.  
IBAN: DE38 7509 0300 7000 0508 06  
BIC: GENODEF1MD5 (Liga-Bank, Speyer)  
Kennwort: Caritas-Kollekte 2026



Sie können  
auch online  
spenden  
SCAN ME

[caritas-speyer.de/spenden](http://caritas-speyer.de/spenden)



Caritasverband  
für die Diözese Speyer e.V.

## PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

**Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!**

Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090

E-Mail: [pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de)

Internet: [pfarrei-blk-heilige-familie.de](http://pfarrei-blk-heilige-familie.de)



## KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: [eric.klein@bistum-speyer.de](mailto:eric.klein@bistum-speyer.de)

Kaplan Hartmann Ouedraogo: [hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de](mailto:hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de)

Priesteramtskandidat Matthias Breuer: [matthias.breuer@bistum-speyer.de](mailto:matthias.breuer@bistum-speyer.de)

Pastoralreferent Steffen Glombitzka: [steffen.glombitzka@bistum-speyer.de](mailto:steffen.glombitzka@bistum-speyer.de)

Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: [isabelle.blumberg@bistum-speyer.de](mailto:isabelle.blumberg@bistum-speyer.de)

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628

**Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654**



## IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer

Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr

Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den

Zeitraum **28.02. bis 29.03.2026**

ist am **Freitag, 13.02.2026.**

Frau Kranewetter beschwert sich bei ihrer Nachbarin: „Ihr Sohn hat mich eine alte Ziege genannt. Finden Sie das nicht unerhört?“ – „Gewiss! Dabei habe ich dem Bengel schon so oft gesagt, er soll andere Leute nicht nach dem Äußeren beurteilen!“

Wird ein Pastor gefragt: „Was würden Sie in Seenot wählen: die Bibel oder einen Rettungsring?“ – „Natürlich den Rettungsring!“, meint der Pastor. – „Sind Sie denn so kleingläubig?“ – „Das nicht, aber in einer nassen Bibel kann man schlecht schwimmen!“



[www.blauer-engel.de/w195](http://www.blauer-engel.de/w195)

